

# Capacryl Spray-TEC Primer

Spezialer Vorlack zur Verarbeitung mit Airmix-Spritzapparatur, auf wasserverdünbare Poly-Urethan-Acrylatbase.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Hochfüllender Vorlack für den Airless-Spritzauftrag auf Altanstriche und Altlackschichten und maßhaltendes Holz Innen- und Außenbereich für nachfolgende Lackierungen Capacryl Spray-TEC Satin.

Eigenschaften

- hohe Füllkraft
- sehr gutes Deckvermögen
- sehr gute Schleifbarkeit
- fast nebelfreie Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren
- wasserverdünnbar
- schnelle Trocknung
- geruchsarm

Materialbasis

Poly-Urethan-Acrylatdispersion

Verpackung/Gebindegrößen

- **BW**
- 4,8 liter

Farbtöne

Weiß.

Abtönbar im Colorexpress-System.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, frostfrei  
Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Festkörpergehalt:  
Gewicht%: 55  
Volumen%: 37

- Dichte: ca. 1,45 g/cm<sup>2</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



**Verarbeitung**

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Grundiertes maßhaltigem Holz, Metalloberflächen, Hart-PVC und tragfähige Altbeschichtungen. Der Feuchtigkeitsprozentsatz bei maßhaltigem Holz darf 13% nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

**Kittfugen**

Kittfugen, auch Fensterkitt, nicht anstreichen. Wenn Kittfugen angestrichen werden müssen, Capacryl Aqua UniPrimer gebrauchen.

**Neue Holzbauteile:**

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18). Sättigend imprägnieren mit Capalac Holz-IsoGrund.

**Eisen, Stahl**

Entrosten durch Strahlen (SA 2,5) oder machinal (ST3) und sofort 2 mal behandeln mit Capalac Aqua MultiPrimer.

**Zink und Hart-PVC**

Reinigen und schleifen (Körnung 180 oder feiner). Grundanstrich mit Capacryl Aqua UniPrimer.

**Aluminium, Kupfer**

Reinigen mit Nitroverdünner oder Phosphorsäure, schleifen und mit sauberes Wasser nachwaschen. Haftschicht mit Capacryl Aqua UniPrimer.

**Holz, beschichtet**

Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das tragfähige Holz vollständig entfernen. Festhaftende Altbeschichtungen anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

**Hinweise für den Spritzauftrag:**

	Ø Düse	SpritzDruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,011–0,015 inch	200 bar	-	max. 5 Vol. % Wasser
Airmix/Aircoat	0,011-0,012 inch	120 bar	2,5 bar	max. 5 Vol. % Wasser
Finecoat	1,8-2,2 mm	-	ca. 0,5 bar	5-15%
Hochdruck	2,0-2,5 mm	-	2-3 bar	5-15%

Apparatur unmittelbar nach dem Verwenden reinigen mit Wasser

**Beschichtungsaufbau**

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlußbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/reinigen	-	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>	Capacryl Spray-TEC Primer <sup>2)</sup>	Capacryl Spray-TEC Satin <sup>3)</sup>
Maßhaltiges Holz	außen	BFS18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>		
Eisen, Stahl	innen	entrosten/reinigen	-	Capalac Aqua MultiPrimer		
Eisen, Stah	außen	entrosten/reinigen	-	2 x TriMaXX SpeedPrimer		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Aqua UniPrimer		
Aluminium/Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Aqua UniPrimer		
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Aqua UniPrimer		
Tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/anlaugen	-	Capacryl Aqua UniPrimer <sup>1)</sup>		

<sup>1)</sup> Bei Holz mit in Wasser löslichen Substanzen immer zuerst Capacryl Holz-IsoGrund anbringen, notfalls 2 Schichten.

<sup>2)</sup> Schadstellen in Altanstrichen, gemäß dem Untergrund vorher reparieren.

<sup>3)</sup> Bei schlecht deckenden Farbtönen (z. B. gelb und rot) können extra Schichten notwendig sein um genügend Deckung zu erzielen.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

# TECHNISCHE INFORMATION NR.

Verbrauch Ca.6,5 m<sup>2</sup>/l pro Schicht auf glattem Untergrund.  
Dieser Verbrauchswert ist ein Anhaltswert der je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen kann.  
Genaue Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen **Material- , Umluft- und Untergrundtemperatur:**  
Mindestens 8 °C

Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überarbeitbar	Ausgehärtet
	Trocknungszeiten <sup>1)</sup>		1-2 Stunden	ca. 10-12 Stunden

<sup>1)</sup> Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Trocknungszeiten.  
<sup>2)</sup> Bei höheren Naßschichtdicken verlängert sich die Trocknungszeit.

Werkzeugreinigung Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis Bei Gebrauch auf Wachs- und Siliconenschichten und auf spezielle Lacke und Emaille ist wenig Haftung. Auf spezielle Kunststoffe und Aluminium ist keine Haftung. Vorher Haftprobe nehmen.

Capacryl Spray-TEC Primer muß immer goed ausgehärtet sein ehe die nächste Lackschicht anbracht wird. Wenn er nicht ausgehärtet ist (Regen, Nebel) können nach dem Fertigspritzen mit Capacryl Spray-TEC Satin, ins besonder bei dunklen Farbtönen, Wasserdampfblasen entstehen.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

### Konform EU-Richtlinie Nur für gewerbliche Anwendung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 120 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-LW01

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**  
Tél.: (+32) (0)11 60 56 30  
Fax: (+32) (0)11 52 56 07  
E-mail: info-tech@daw.be  
www.caparol.be

## Technische Information Nr. - Stand: 12-2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.be](http://www.caparol.be).